

Rezensionen von Buchtips.net

Ken Follett: Die Brücken der Freiheit

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-404-25564-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0,99 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Der Autor Ken Follett berichtet in seinem Roman über die Zustände im England gegen Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Er beschreibt die Arbeitswelt in den schottischen Kohlegruben und die Lebensumstände der Besitzer. Das Buch spart nicht mit gut recherchierten Details. So findet der Leser nicht nur akribisch genau nachgezeichnete Bergwerke, sondern es wird ein ganzes Wirtschaftssystem auseinander genommen und an seinen einzelnen Teilen erklärt. Follett bettet das ganze Wissen in eine gut erzählte Geschichte mit viel Leid, Liebe und dem Wunsch nach Freiheit. Der Protagonist Mack McAsh wird zu einer Lupe durch den der Leser diese harte Welt vor über zweihundert Jahren betrachten kann. An diesem Einzelschicksal wird klar, das eine Fluch die seltene Ausnahme war. Zwar ließ das Gesetz zu, in einem bestimmten Alter der Leibeigenschaft zu entfliehen, aber die Eigentümer verstanden dieses Tor in die Freiheit mit Druck und Schulden geschlossen zu halten. Der zweite Teil der Handlung spielt in der USA. Auch hier gibt es jene die reich und mächtig sind und jene, die sich nicht einmal selbst besitzen. Trotzdem sind hier die Lebensbedingungen erkennbar besser. Es wird weniger gehungert und gestorben. Doch die Wege in die Freiheit sind auch hier gefährlich und nur mit Wagemut zu begehen.

Die Leitgeschichte ist spannend erzählt und lässt sich gut lesen. Das reichhaltige geschichtliche Wissen konsumiert der Leser quasi nebenbei. Ein wunderbarer Weg mehr über unsere Vergangenheit zu erfahren.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[14. Februar 2003]

Ken Follett: Der Schlüssel zu Rebecca

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-404-25358-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,99 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Der zweite Weltkrieg hatte viele Schauplätze. Die Handlung des Buches spielt in Nordafrika. Nicht immer entscheiden Waffen über Sieg und Niederlage, meist sind es Informationen. Der Protagonist, der deutsche Agent Wolff, soll eine wichtige Botschaft an Rommels Armee überbringen. Diese ist natürlich verschlüsselt und als Codebuch dient der berühmte Roman Rebecca von Daphne du Mauriers.

Um als europäischer Agent in der arabischen Welt erfolgreich zu sein, erfordert es gute Kenntnisse, Einfallsreichtum und von Zeit zu Zeit auch viel Glück. Wissen über den Umgang mit Kamelen ist dabei genauso wichtig, wie das geschickte Verhandeln mit Einheimischen. Denn wer unter den Fremden Freund und Feind ist, wird in der Regel immer erst hinterher deutlich. Jeder kennt den Ausgang des Wüstenkrieges und so muss der Agent Wolff am Ende trotz aller Erfolge bis in die letzte Minute doch der Verlierer bleiben.

Das Wissen um den Ausgang des Romans reduziert nicht die Spannung. Zahlreiche gut recherchierte Details lassen den Leser ein Stück Geschichte miterleben, als wäre er dabei gewesen.

Wie fast immer ist dem Autor Ken Follett auch hier ein fesselnder Roman gelungen. Das Erfolgsrezept, nehme etwas sex and crime und vermische es mit gut recherchierte historischen Fakten und Details, führte auch hier zu einem Werk, das man erst aus der Hand legen möchte, wenn die letzte Seite gelesen ist.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[03. März 2003]

Ken Follett: Die Kinder von Eden

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-404-14535-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0,24 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Die Idylle einer alternativ lebenden Kommune in Kalifornien ist in Gefahr. Das Staat plant einen Stausee und hat den Pachtvertrag mit den traubenanbauenden Ökowinzern gekündigt. Verzweiflung und auch Panik über eine ungewisse Zukunft ergreift die teilweise bereits vor fünfundzwanzig Jahren hier gestrandeten Menschen.

Die diabolische Idee einer irren Seismologin und der raffinierte Plan des gewaltig-tätig veranlagten Protagonisten Priest schmieden einen kleinen Teil der Kommune zur einer terroristischen Einheit zusammen. Das erste Ziel ist einen seismischen Vibrator zu stehlen. Solche LKW-großen Geräte erzeugen durch eine Bodenplatte Vibrationen in der Erde. Die Messergebnisse sind z.B. für Erdölfirmen nützlich. Nach dem erfolgreichen Diebstahl wird der kalifornische Staat erpresst alle Kraftwerksbaumaßnahmen einzustellen. Ansonsten würde man in dem erdbebengefährdeten Kalifornien gezielt Erdbeben auslösen.

Die Drohung wird nicht ernstgenommen und es kommt zu zwei erfolgreich ausgeführten Erdbeben, sowie einem dritten Versuch nahe der Stadt San Francisco. Die Gegenspielerin Judy Madow arbeitet für das FBI und lässt sich von einem gutaussehenden Seismologen bei ihren Ermittlungen helfen. Der sich entwickelnden Liebesstory wird nur wenig Raum eingeräumt.

Die Geschichte ist spannend und vor allem durchgehend plausibel erzählt. Der Bestseller-Autor Ken Follett versorgt den interessierten Leser mit zahlreichen Details. Besonders gut herausgearbeitet ist das Problem des Protagonisten, der Analphabet ist. Die damit verbundenen Einschränkungen im täglichen Leben hat der Autor sehr gut herübergebracht. Der Roman bleibt etwas hinter den Meisterleistungen früherer Werke zurück, ist aber trotzdem als gelungen zu bezeichnen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[13. März 2003]

Ken Follett: Die Leopardin

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2090-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,64 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Die britische Agentin Felicity Clairret erhält im Mai 1944 einen wahnwitzigen Auftrag: Mit fünf weiteren Frauen soll sie als Putzkolonnen verkleidet eine deutsche Telefonzentrale sabotieren, die in einem Château untergebracht ist. Da sie für die Durchführung nur zehn Tage Zeit hat, kann sie bei der Auswahl ihrer Mitstreiterinnen nicht wählerisch sein. So zählen sowohl eine verurteilte Mörderin als auch ein Transvestit zu ihrem Team. Während Clairret und ihr Team sich durch das besetzte Frankreich kämpfen, nimmt Major Franck von der Wehrmacht ihre Verfolgung auf, denn er hat einen Verbündeten wider Willen: Felicitys Ehemann.

Mit "Die Leopardin" kehrt Ken Follett in die Zeit seines ersten großen Erfolges zurück: die letzten Tage vor der Invasion der Alliierten in der Normandie. Folletts Roman ist wie immer perfekt recherchiert und äußerst spannend geschrieben. Besonders das Duell zwischen Felicity Clairret und Major Franck begeistert den Leser, zumal der Wehrmachtsmajor nicht als mordendes Monster dargestellt wird. Überhaupt hat Follett wieder viel Zeit in die Beschreibung seiner Figuren investiert, was der Glaubwürdigkeit des Romans sehr zu Gute kommt. Einziges Manko ist die etwas zu sehr vorhersehbare Story, der die überraschenden Wendungen fehlen. Außerdem erinnert der Roman stellenweise an den Roman "Mission Sphinx" von Glenn Meade, der ein Attentatsversuch der Wehrmacht auf Churchill und Roosevelt zum Thema hat.

Fans von Ken Follett werden wie immer begeistert sein. Eine spannende Handlung und tolle Figuren machen den Roman durchaus lesenswert. Besonders der Kampf von Major Franck gegen seine weibliche Widersacherin ist das Lesen des Buches wert, dass durch eine Follett typische Lovestory abgerundet wird. Die Klasse von Folletts Debüt "Die Nadel" erreicht der Roman aber nicht.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[20. März 2003]

Ken Follett: Der dritte Zwilling

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-404-12942-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 16,88 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Ein Gewaltverbrecher treibt sein Unwesen in Baltimore. Er ist intelligent, spontan und sehr gewalttätig. Aufgrund einer genauen Personenbeschreibung ist die Polizei erfolgreich. Eine Gegenüberstellung mit dem Opfer scheint dem Grauen ein Ende zu setzen. Doch dieser Mann ist nicht einmalig. Eine Überprüfung ergibt, ein weiterer Gewaltverbrecher mit gleichem Aussehen, sitzt bereits im Gefängnis.

Die Psychologieprofessorin Dr. Jeannie Ferrami stößt bei ihren Recherchen auf weitere Merkwürdigkeiten. Wurde da ein Unschuldiger verhaftet und gibt es weitere Personen mit diesem Aussehen und Verhalten? Warum wissen diese Menschen nichts von ihrem Zwilling? Dann die unterschiedlichen Geburtstage, wo ist nur die Gemeinsamkeit, der Hauptnenner?

Die Universität macht der Protagonistin zudem Schwierigkeiten. Ihre Ermittlungen sind unerwünscht. Der Druck wächst. Da gibt es eine Kraft, die unerkannt bleiben möchte. Durch ein speziell von ihr entwickeltes Computerprogramm ist Dr. Ferrami in der Lage große Datenbanken nach Personen mit gleichen Genen abzusuchen. Dabei werden weitere Personen entdeckt und die Gemeinsamkeit einer künstlichen Befruchtung führt zum ehemaligen Chef der Ermittlerin. Der finalen Showdown sorgt für die vollständige Aufklärung eines vor zwanzig Jahren stattgefundenen Experiments.

Dem Autor Ken Follett ist mit dem "Dritten Zwilling" ein weiterer spannender Triller über ein aktuelles Thema gelungen. Kenner seiner Werke werden es mögen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[15. August 2003]

Ken Follett: Der Mann aus Sankt Petersburg

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2034-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,88 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Es ist 1914, kurz vor dem Ausbruch des ersten Weltkrieges. Englands Regierung verhandelt mit Russland für ein Bündnis im Kriegsfall. Die Verhandlungspartner Lord Walden und der Fürst Orlow sind familiär über Waldens Frau Lydia verbunden. Sie ist seine Tante. Spannung bringt der Terrorist Felix in die Geschichte. Er will Fürst Orlow töten und damit verhindern, dass Russland ein Abkommen mit England trifft. Das erste und zweite Attentat misslingt, aber immer sehr knapp. Die Polizei ermittelt fieberhaft. Doch Felix ist schlau. Er war bereits in Russland in Gefangenschaft und auf der Flucht. Seine Instinkte arbeiten perfekt.

Das finale Duell zwischen Felix und Lord Walden findet auf dem ausgedehnten Landbesitz Walden Hall statt. Die Polizei findet sehr schnell heraus, dass Felix über den neuen Aufenthaltsort informiert ist und die Sicherheitsvorkehrungen verschärft. Aber Felix hat Helfer, die ihm Zugang zum Haus verschaffen. Es gelingt ihm Feuer zu legen und eine Waffe an sich zu bringen. Vor dem brennenden Haus geht er in Stellung.

Dem Autor Ken Follett ist es mit diesem Roman ein weiteres Mal gelungen ein kleines Detail aus der Weltgeschichte spannend wiederzugeben. Er zeichnet seine Personen pittoresk ins England vor dem ersten Weltkrieg. Zeigt an gesellschaftlichen Anlässen, den Umgang des Hochadels mit König und Politik. Beschreibt das Leben und den Umgang mit dem Personal in Herrschaftshäusern. Findet zudem genügend Raum die damaligen Emanzipationsbewegung für das Frauenwahlrecht zu schildern.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[26. November 2003]

Ken Follett: Säulen der Erde

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-404-11896-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,46 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Der Autor Ken Follett erzählt die Geschichte vom Bau der Kathedrale in Kingsbridge in der Zeit zwischen 1123 und 1173. So ein Bauwerk entstand nicht wie heute durch einen Plan und seine anschließende zügige Umsetzung. Zahlreiche Menschenschicksale, Kriege und Intrigen sind mit dem Mauerwerk wie dessen Mörtel verbunden. Da ist zum einen das verwaiste Kind Philip, das im Kloster aufwächst und zum Prior aufsteigt. Follett spart nicht an Details und schildert das Klosterleben unter Mönchen für den Leser auf eindrucksvolle Weise. Mit dem Mann reift auch die Idee zum Bau einer Kathedrale wie eine Frucht. Der Baumeister Tom Builder wird derjenige, unter dessen Leitung der Bau in die Tat umgesetzt wird. Auch er hat eine Geschichte, eine Familie und ein Tross von Handwerkern. Die beide Protagonisten gehen eine Symbiose ein und ihr Lebensziel ist die Kathedrale. Doch es gibt auch Widersacher. Jene die eigene Plänen verfolgen, die das Geld für die Kathedrale lieber in ihrer Tasche klingen hören bzw. ihre privaten Paläste bauen möchten. Der Konkurrenzkampf dauert über die gesamte Bauzeit an. Gewalt und Hinterlist lösen einander ab und allzu oft scheint das Böse im Vorteil. Zeitweise gerät der Bau ins stocken, um dann doch wieder fortgesetzt zu werden. Ein schwerer Schicksalsschlag mit dem Tod des Baumeisters findet seine Fortsetzung im Einsturz wichtiger Teile des Werkes. Das ist zunächst das Ende. Lange Zeit ruht der Bau. Doch es ist der Stiefsohn Jack, der in nächster Generation das verloren geglaubte Schlachtfeld zurückgewinnt und das zu Ende führt was zu seiner Kindheit begonnen wurde.

Das Buch ist spannend geschrieben. Zeitweise mag man es gar nicht aus der Hand legen. Der betroffenen Menschen sind ergreifend echt herausgearbeitet. Die Handlung verrät viel über jene Zeit und zeugt von hervorragender Recherchearbeit, die dem Werk vorangegangen ist. Sicher eins der besten Bücher vom Erfolgautor.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[18. Februar 2004]

Ken Follett: Die Säulen der Erde

Buchinfos

Verlag: [Lübbe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7857-1319-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,90 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Über einen Zeitraum von 50 Jahren spielt Ken Folletts Weltbestseller aus der Zeit des englischen Mittelalters. Der junge Prior Phillip steht am Anfang seiner Karriere und träumt von einer neuen gotischen Kathedrale als Zeichen des Friedens. Zusammen mit dem Baumeister Tom Builder und der Grafentochter Aliena muss Phillip viele Gefahren überstehen, denn mit dem intreganten Bischof Waleran und dem Grafensohn William Henley hat er Gegenspieler, die den Bau unter allen Umständen verhindern wollen. "Die Säulen der Erde" kann ohne Übertreibung als einer der Meilensteine der modernen Unterhaltungsliteratur bezeichnet werden. Ken Follett hat mit der Geschichte um Prior Phillip die Zeit des Mittelalters mehr als lebendig werden lassen. Man versinkt vollkommen in diese Geschichte und hofft, dass die Hauptpersonen alle Intrigen ihrer Gegenspieler überstehen. Doch wie im richtigen Leben, müssen auch hier immer wieder Schicksalsschläge hingenommen werden. Und so vergehen die 825 Minuten dieses Hörbuches wie im Flug, ohne dass eine Minute davon langweilig ist. Gelesen wird "Die Säulen der Erde" von Lübbe Stammsprecher Joachim Kerzel, der die Geschichte wie immer eindrucksvoll interpretiert.

"Die Säulen der Erde" sollte in keinem Bücherregal fehlen. Die perfekte Mischung aus Liebe, Hass, Verrat und Treue machen das Buch zu einem Erlebnis, dem man sich kaum entziehen kann.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[09. September 2004]

Ken Follett: Mitternachtsfalken

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2124-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,73 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Nach dem Erfolg seines letzten Romans "Die Leopardin" bleibt Ken Follett auch mit diesem Roman der Zeit des zweiten Weltkriegs verbunden.

1941 wird die junge Engländerin Hermia Mount aufgrund ihrer Sprachkenntnisse die Leitung der Auslandsgruppe Dänemark des MI6 übertragen. Sie kümmert sich um eine Gruppe Widerstandskämpfer, die sich Mitternachtsfalken nennt. Ihnen gehört auch Harald Olufsen an, der den tollkühnen Plan hat, die Beweise, die er gegen die Nazis gesammelt hat, außer Landes zu bringen.

Nach "Die Nadel" und "Die Säulen der Erde" verspricht der Klappentext einen neuen historischen Thriller von Ken Follett. Gemeinsam haben die Romane lediglich, dass sie alle vom gleichen Schriftsteller stammen sollen. Leider kann Mitternachtsfalken an keiner Stelle mit den genannten Romanen mithalten. Das Werk ist schlicht und einfach langweilig. Follett erzählt die Geschichte der jungen Engländerin und der dänischen Widerstandskämpfer ohne jedes Engagement. Erst nach etwa 250 Seiten wird der Roman etwas interessanter, ohne aber an Spannung und Dramatik zu gewinnen. Auch die persönlichen Schicksale seiner Figuren, sonst eine Stärke des Engländers, sind in diesem Roman platt und harmlos.

Positiv an der gebundenen Ausgabe ist leider nur die hervorragend gemachte Ausstattung. Inhaltlich ist dies der mit Abstand schwächste Roman von Ken Follett.

1 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[09. Mai 2005]

Ken Follett: Die Nadel

Buchinfos

Verlag: [Lübbe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7857-1001-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,66 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

1944 planen die Alliierten die Invasion in der Normandie und gleichzeitig ein großes Täuschungsmanöver, das den Deutschen einen anderen Invasionsort suggerieren soll. Der deutsche Agent "Die Nadel" hat diese Täuschung durchschaut und versucht mit Fotodokumenten den Führer zu informieren. Seine Flucht führt ihn quer durch Großbritannien, bevor er mit einem Fischerboot am Strand von Storm Island strandet. Dort lebt der ehemalige Jagdflieger David mit seiner Frau Lucy. David ist seit einem Unfall an den Rollstuhl gefesselt und durchschaut das Treiben seines Besuchers, der inzwischen mit seiner Frau anbändelt.

Mit diesem Roman begann die Weltkarriere von Ken Follett. Der Reiz der Geschichte liegt an der gelungenen Kombination aus historischem Roman, Polit- und Erotikthriller. Folletts Mischung aus geschichtlichen Fakten und Fiktion ist so ausgewogen, dass man "Die Nadel" nur schwer aus der Hand legen kann. Das dabei die Handlung etwas übertrieben ist, stört das Lesevergnügen nicht.

Gelesen wird dieses Hörbuch von dem großen Charakterschauspieler Horst Frank, der hier in einer seiner letzten Rollen zu hören ist. Seine überaus markante Stimme trägt mit dazu bei, dass dieses Hörbuch ein gelungenes Stück Unterhaltungsliteratur ist.

Mit diesem guten Roman deutete Ken Follett bereits in relativ jungen Jahren an, dass er noch eine außergewöhnliche Karriere vor sich hat. Sein bester Roman ist "Die Nadel" nicht, jedoch ein Thriller, der in keinem Bücherregal fehlen sollte.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. Juli 2005]

Ken Follett: Eisfieber

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2220-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 29,99 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Nach zwei Thrillern aus der Zeit des zweiten Weltkrieges widmet sich der britische Bestsellerautor Ken Follett mit seinem neuem Roman "Eisfieber" einem brandaktuellen Thema.

Der Pharmaziekonzern Oxenford Medical besitzt ein Forschungslabor der höchsten Geheimstufe, in dem sich ein völlig neuartiges Virus befindet. Am Weihnachtsabend versuchen drei skrupellose Gangster sich Zutritt zum Hochsicherheitstrakt zu verschaffen und das Virus zu stehlen. Hilfe erhalten Sie dabei von Kit Oxenford, dem Sohn des Firmenbesitzers Stanley Oxenford, der seine Spielschulden begleichen muss und dafür Kopf und Kragen riskiert. Der Diebstahl gelingt und die Verbrecher fliehen mit dem Virus. Zeitgleich muss sich die Sicherheitsberaterin der Firma, Toni Gallo, neben der Aufklärung des Diebstahls auch noch um Ihre Mutter kümmern, die die Weihnachtstage bei ihrer Tochter verbringen will. Alle Wege führen die Hauptpersonen zum Landhaus der Familie Oxenford, als ein Schneesturm über die schottischen Highlands hereinbricht.

"Whiteout" so der englische Originaltitel, bezeichnet den Zustand, wenn, bedingt durch einen Schneesturm, nichts mehr geht. Und genau dieser Zustand steht im Mittelpunkt von Ken Follerts neuem Thriller. Die Flucht des Schurkentrios führt diese in das Haus der Familie Oxenford, in dem Stanley mit seinen Töchtern Miranda und Olga und deren Familien das Weihnachtsfest verbringen möchte. Bedingt durch die Eindringlinge, verläuft das Fest jedoch anders, als sich die Familie das vorstellte.

Beginnt "Eisfieber" anfangs noch etwas zäh, steigert sich der Roman im weiteren Verlauf jedoch erheblich. Wie immer stellt Ken Follett seine Figuren sehr genau vor, was anfangs etwas langatmig wirkt. Doch spätestens mit dem Einbruch in das Labor und der folgenden Flucht durch den Schneesturm fesselt der Brite seine Leser wie lange nicht mehr. Hinzu kommt, dass seine Charaktere wunderbar vielschichtig sind. Die Bösen sind nicht alle böse, und auch die Guten haben durchaus ihre negativen Seiten.

Mit "Eisfieber" hat Ken Follett einen seiner besten Romane der jüngeren Vergangenheit geschrieben. Nach dem sehr durchwachsenen Weltkriegsroman "Mitternachtsfalken" hat sich Follett wieder auf seine Stärken besonnen und einen packenden Thriller geschrieben.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[16. Oktober 2005]

Ken Follett: Eisfieber

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2220-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 29,99 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Eisfieber von Ken Follett ist die spannende Geschichte eines geplanten Terroranschlages, bei dem ein tödliches Virus per Parfumerstäuber unter die Menschen gebracht werden soll.

Skrupellose Gangster haben sich zusammengetan, um das Virus aus einem Forschungslabor zu entwenden und gegen Bargeld den Terroristen in die Hände zu spielen. Dazu brauchen sie die Hilfe von Kit, dem Sohn des Firmeninhabers Oxenford. Da er beim Spiel einen riesigen Schuldenberg gemacht hat, wird er zur Mittäterschaft gezwungen, denn er weiß, wie man sich Zugang zum Hochsicherheitstrakt des väterlichen Forschungslabors verschafft.

Weitere Personen kommen ins Spiel: Die Sicherheitsbeauftragte und frühere Polizistin Toni, deren Interesse auch dem verwitweten Firmenchef persönlich gilt, ihr Ex-Geliebter, der die Polizeiaktion leitet, die Schwestern von Kit, die mit ihren Familien auf dem Weg zum Oxenford'schen Anwesen sind, denn Weihnachten steht vor der Tür.

In Ken Follerts brillanter Erzählweise wird die Handlung aus Sicht der verschiedenen Personen in zeitlich parallelen Abschnitten vorangebracht. Während der Leser Einblick in das Gefühlsleben der unterschiedlichen Romanfiguren nimmt, entspinnt sich ein zartes Beziehungsgeflecht von Handlung und Personen, das ihn mehr und mehr in den Bann zieht.

Nachdem das Virus gestohlen ist, zwingt ein Schneesturm die flüchtigen Gangster dazu, ausgerechnet bei der nichtsahnenden Familie Oxenford Zuflucht zu suchen. Hier muss Kit nun doppeltes Spiel spielen und schließlich eine unausweichliche Entscheidung treffen.

Bevor die Geschichte einen glücklichen Ausgang nimmt, auf den die unerschrockene Toni entscheidenden Einfluss hat, durchlebt der Leser rasante Spannungsmomente, denn die Geschehnisse im Oxenford'schen Haus eskalieren auf atemberaubende Weise.

Als das Virus schließlich wieder an seinem sicheren Platz ist, kann sich der Leser angesichts der realen Bedrohung durch terroristische Machenschaften und unheimliche Viren eines erleichterten Seufzers nicht erwehren, dass zumindest bei Ken Follett die Welt noch in Ordnung ist.

Eisfieber ist ein klassischer "Page turner", also ein Buch, das man am liebsten an einem Stück lesen wird. Für den spannenden Lesegenuss sollte man sich daher ein ungestörtes Wochenende reservieren!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Hendrik Simon](#)
[21. März 2006]

Ken Follett: Die Pfeiler der Macht

Buchinfos

Verlag: [Lübbe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7857-1098-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,69 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Seine besten Romane hat Ken Follett immer dann geschrieben, wenn er sich auf historisches Parkett begeben hat. `Die Pfeiler der Macht' bildet dabei keine Ausnahme.

Im Mittelpunkt steht die Bankiersfamilie Pilaster. An einem heißen Sommertag unternimmt eine Gruppe kleiner Jungen einen unerlaubten Ausflug zu einem Badensee. Für eine der Jungen endet der Ausflug tödlich. Ungeklärt bleibt die Frage, ob es ein Unfall oder kaltblütiger Mord gewesen ist. Augusta Pilaster versucht mit allen Mitteln zu verhindern, dass ihr Sohn Edward, der ebenfalls am Badensee war, mit diesem Unglück in Zusammenhang gebracht wird. Überhaupt versucht Augusta in bester J.R. Ewing-Tradition ihre Intrigen zu setzten, denn alles was sie will ist Macht. Ihr Widersache ist ihr Neffe Hugh Pilaster, der im Gegensatz zu Augusta untalentierte Sohn Edward vor einer großen Karriere im eigenen Bankhaus steht.

Wie schon in `Die Säulen der Erde' so ist Ken Follett auch mit diesem Roman ein grandioses Epos gelungen. Meisterhaft gelingt es ihm das viktorianische England mit allen Facetten lebendig werden zu lassen: soziale Ungerechtigkeit, Prüderie, aufkommende Frauenbewegung. Ken Follett schafft es diesen Zeitkolorit mit packenden Charakteren zu mischen. Besonders gelungen ist ihm dabei Augusta Pilaster, deren kriminelle Energie vor keinem Mitglied der Familie halt macht und die somit die Geschichte der Pilasters ihre eigene Dynamik gibt.

Gelesen wird dieses Hörbuch, welches ohne zusätzliche Schnörkel oder Soundeffekte auskommt, von Frank Glaubrecht. Der bekannte Hörbuch- und Hörspielinterpret und deutsche Stimme von Pierce Brosnan liest Folletts Epos mit Leidenschaft und Stimmenvielfalt.

Mit `Die Pfeiler der Macht' ist Ken Follett abermals ein grandioses Familienepos gelungen, dass seinem Weltbestseller `Die Säulen der Erde' in nichts nachsteht und auch in der hier rezensierten Hörbuchfassung absolut zu empfehlen ist.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[10. Juni 2006]

Ken Follett: Die Löwen

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-404-11388-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,99 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Sie kennen sich aus gemeinsamen Tagen in Paris: Ellis, der geheimnisvolle Amerikaner, Jane, die schöne, selbstbewusste Engländerin und Jean-Pierre, der Franzose, der sich für 2 Jahre als Arzt nach Afghanistan für eine humanitäre Organisation schicken lässt. Im Fünf-Löwen-Tal, der Bastion der Rebellen in den Ausläufern des Himalaya, treffen sie sich wieder. Während die Kämpfe zwischen den Russen und den afghanischen Rebellen immer heftiger werden und die Verluste der Rebellen immer grösser, stellt sich heraus, dass ein russischer Spion unter ihnen ist....Sie verstricken sich immer mehr in ein Netz aus Stammesfehden, politischen Interessen, Intrigen, Verrat und persönliche Leidenschaften.

Ein brillianter Thriller, hervorragend beschrieben das Leben in den afghanischen Bergdörfern in der Zeit des Krieges mit den Russen, sehr spannend- und ein wundervoller Liebesroman!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Karin Rieck](#)
[26. April 2007]

Ken Follett: Die Tore der Welt

Buchinfos

Verlag: [Gustav Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2316-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 29,95 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Mit fast vier Millionen Büchern allein in Deutschland ist Ken Folletts Mittelalterepos "Die Säulen der Erde" eines der Lieblingsbücher deutscher Leser. Jetzt hat der britische Bestsellerautor die lang erwartete Fortsetzung geschrieben und führt seine Leser erneut in die fiktive Stadt Kingsbridge.

Die Handlung von "Die Tore der Welt" spielt rund 200 Jahre nach "Die Säulen der Erde". Im Jahr 1327 versammelt sich das Volk im Schatten der Kathedrale. Vier Kinder flüchten vor dem Trubel in den nahe gelegenen Wald. Merthin, ein Nachfahre von Jack Builder, dem Erbauer der Kathedrale von Kingsbridge, hat dessen Genie geerbt. Sein Bruder Ralph dagegen strebt einen Aufstieg in die Ritterschaft an. Caris, Tochter eines Wollhändlers ist Merthins große Liebe und hat den Wunsch Ärztin zu werden. Und schließlich Gwenda, die unsterblich in Wulfric verliebt ist, der jedoch nur Augen für ein anderes Mädchen hat. Diese vier Kinder werden Zeuge eines Kampfes - und eines tödlichen Geheimnisses. Ein Geheimnis, das sie für immer verfolgen wird. Immer wieder kreuzen sich die Wege dieser vier Menschen, deren Schicksal auch durch eine weitere Person maßgeblich geprägt wird: Godwyn, Caris' Vetter. Ein junger Mönch, der fest entschlossen ist, Prior von Kingsbridge zu werden. Und für dieses Ziel ist ihm jedes Mittel recht.

Mit knapp 1300 Seiten hat sich Ken Follett sehr viel Platz genommen, um seine Figuren durch ein Meer von Intrigen und Lügen zu manövrieren. Godwyns Intrigen würden auch J.R. Ewing zu Gesicht stehen und auch die Schurkereien von Merthins Bruder Ralph setzen vor allem der jungen Gwenda immer wieder zu. Im Mittelpunkt steht jedoch das Schicksal von Merthin und Caris, deren privates Glück nicht nur durch Godwyns Handlungen immer wieder torpediert wird. Denn als die Pest über das Land hereinbricht, relativieren sich alle Probleme.

"Die Tore der Welt" ist ein klassisches Mittelalterepos, das gut dreihundert Seiten benötigt, um richtig in Fahrt zu kommen. Dann jedoch lässt Ken Follett seinen Figuren kaum noch eine Verschnaufpause. Nach "Die Säulen der Erde" konnte Ken Follett keinen weiteren Roman über den Bau einer Kathedrale schreiben. Er hat sich daher für das 14. Jahrhundert entschieden, da dies ein Wendepunkt der intellektuellen Geschichte sei. Immer wieder schaut Follett nach den realen Quellen der Gesellschaftskonflikte, die die Menschen zwingen, sich zu entscheiden.

Mit Gwenda und Caris stehen zwei starke Frauen im Mittelpunkt, deren Liebesgeschichten einen Großteil der Handlung einnehmen. Wichtig war Ken Follett hier, diesen Geschichten ein hohes Maß an Frustpotential zu geben, um den Konflikt am laufen zu halten. Ein Vorhaben, das insgesamt gelungen ist. "Die Tore der Welt" fesselt den Leser und führt ihm vor Augen, wie drastisch die Pest in Europa gewütet hat.

Auch wenn "Die Tore der Welt" nicht ganz so gut wie "Die Säulen der Erde" ist, hat Ken Follett insgesamt einen packenden Roman geschrieben, dem zwar einige Seiten weniger gut getan hätten, der aber trotzdem die Erwartungen erfüllt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[11. September 2008]

Ken Follett: Sturz der Titanen

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2406-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 28,00 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Drei Länder: Großbritannien, Deutschland, Russland; drei Familien: die Williams?, die von Ulrichs und die Brüder Peschkow - ein Jahrhundert. Über 1000 Seiten hat der erste Band, der auf drei Bände angelegten Familiensaga des Bestsellerautors Ken Follett.

Die im Roman erzählte Geschichte beginnt im Juni 1911 und endet nach dem I. Weltkrieg. Bereits mit dem ersten Satz wird die Leitstruktur deutlich: "An dem Tag, als George V. in der Westminster Abbey den Thron bestieg, fuhr Billy Williams zum ersten Mal in die Grube von Aberowen ein."

Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung verschiedener Lebensläufe. In einem wesentlichen Strang konzentriert der Autor sich auf die arme Bergwerksfamilie Williams. Deren jüngstes Mitglied, Billy, muss ab seinem 13. Geburtstag unter Tage schuften. Seine Schwester Ethel arbeitet als Dienstmädchen. Lohn und Brot verdient sie bei der Familie, deren Mitglieder den zweiten Hauptstrang bilden: den Fitzherberts. Der 28-jährige Earl Fitzherbert gehört zu den reichsten Männern Großbritanniens - nicht etwa, weil er sich seine Besitztümer selbst verdient hat, sondern weil "er der glückliche Erbe von Tausenden Morgen Land ist". Fitz ist mit einer Russin verheiratet, durch sie wird in gewisser Weise auch die Verbindung zu den Peschkows hergestellt, zwei elternlosen jungen Männern, die in einem Eisenbahnwerk in Sankt Petersburg arbeiten.

Wie erwartet, ist Fitzherbert ein versnobter Frauenheld und schwängert - ebenfalls wie erwartet - die Dienstmagd Ethel Williams. Auch die Peschkow-Brüder bedienen Klischees: Der brave, moralisch denkende Grigori spart, um in die Vereinigten Staaten auswandern zu können - und muss sein Ticket dann doch seinem leichtlebigen Bruder Lew überlassen, weil dieser auf der Flucht vor der Polizei ist. Grigori heiratet Katharina, Lews schwangere Freundin, die er - natürlich insgeheim - seit langem liebt. Mehr schlecht als recht schlägt Grigori sich durchs Leben, während Lew nach dem Umweg über Cardiff im amerikanischen Buffalo oft vom Glück gestreift wird, das ihm allerdings - aus eigenem Verschulden - immer wieder aus den Händen gleitet. Schlussendlich wird Grigori zum Revolutionär und sein Bruder, der zum wiederholten Mal eine Dummheit begangen hat, muss als Gefreiter zurück nach Russland.

Der deutsche Demokrat Walter von Ulrich hingegen ist ein guter Mensch. Ganz im Gegensatz zu seinem erzkonservativen Vater Otto ist er ein Freund von Gleichheit und Mitbestimmung. Als er Militärattaché in London wird, verliebt er sich in Lady Maud, die Schwester des Earls. Am Tag der Kriegserklärung heiraten die beiden, müssen ihre Ehe allerdings während der nächsten vier Jahre geheim halten.

Der Roman bietet wenig Überraschungen, die Handlung ist - genau wie die diversen Verstrickungen - vorhersehbar. Vieles wird dem Leser bekannt und vertraut vorkommen. Das Reißbrett schimmert also in vielen Passagen allzu deutlich hervor: Billy Williams? Kommandant an der Front ist Earl Fitzherbert, Billy weiß, dass dieser der Vater von Ethels Kind ist. Die Komplikationen sind also vorgezeichnet. In Belgien begegnet der Earl dem Deutschen Walter von Ulrich, der ohne Fitzherberts Wissen mit seiner Schwester verheiratet ist, auch Gus Dewar, ein Amerikaner mit weitgehend positiven Charaktereigenschaften, befindet sich an diesem Frontabschnitt - gemeinsam mit Lew Peschkow, der ihm die Verlobte ausgespannt hat.

Man merkt es bereits: All das ist ein wenig viel des Zufalls. Gute Konstruktionen bestechen dadurch, dass der Leser sie nicht bemerkt. Andererseits ist Ken Follett ein großer Erzähler. Es gelingt ihm, den Leser in Bann zu schlagen, weil dieser erste Band der Familiensaga durchaus spannend erzählt ist. Das gilt vor allem für die ersten 700 Seiten; die sehr ausführlichen Schilderungen der schrecklichen Grabenkämpfe im I. Weltkrieg sind für meinen Geschmack etwas zu ausführlich geraten.

Wie eine unterhaltsame Geschichtsstunde beschreibt Follett hingegen die Veränderungen der alten Herrschaftsstrukturen, also den allmählich fortschreitenden Niedergang des Adels und den Aufstieg der Arbeiter. Auch über das Leben walisischer Bergleute, nach Amerika eingewanderter Russen, die als "Paten" ihr Geld verdienen, die russische Revolution und über sich allmählich emanzipierende Frauen wird der Leser einiges erfahren.

Der Autor recherchiert nicht alleine, so verwundert es nicht, dass historische Figuren genauso in die fiktive Handlung eingebunden wurden wie Auszüge aus Parlamentsprotokollen.

Schlussendlich handelt es sich um einen soliden Roman, der nicht mit großen Überraschungen aufwartet, aber dennoch zu einem gewissen Lesevergnügen führen kann.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Heide John](#)
[07. Oktober 2010]

Ken Follett: Sturz der Titanen

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2406-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 28,00 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Im Blickpunkt von Ken Folletts neuem Epos stehen drei Familien, deren Schicksale sich während des ersten Weltkrieges kreuzen. Da ist zunächst einmal Ethel Williams, Tochter einer englischen Bergmannsfamilie, die als Dienerin im Haus von Earl Fitzherbert arbeitet und in Schande entlassen wird, als sie ein Kind von ihm erwartet. In Deutschland sehnt sich Walter von Ulrich nach einem demokratischen Staat. Er verliebt sich in Lady Maud und heiratet diese Hals über Kopf am Tag der deutschen Kriegserklärung. Und da sind noch die Brüder Grigori und Lew. Während der rechtschaffene Grigori zum Revolutionär wird, gelangt sein Bruder in Amerika zu Reichtum.

Diese drei Familienschicksale hat Ken Follett in den Blickpunkt seiner neuen Trilogie gestellt, deren Auftakt der 1000seitige Roman "Sturz der Titanen" ist. Viele haben dieses Werk im Vorfeld schon mit Folletts Meisterwerk "Die Säulen der Erde" verglichen. Ganz so euphorisch, kann man dieses Werk jedoch nicht bewerten. Sicher, Follett erzählt das Schicksal der Familien gewohnt souverän. Doch immer wieder hat der Roman einige Hänger. Follett schildert die Kriegsschauplätze sehr detailliert, was an einigen Stellen zu Lasten der Handlung geht. Auch die politischen Zusammenhänge rauben immer wieder ein wenig den Lesespaß.

Hinzu kommt, dass die Figuren allesamt so agieren, wie man es auch aus anderen Werken von Ken Follett kennt. Wirklich überraschende Charaktere sucht man in "Sturz der Titanen" vergebens.

Sein Vorhaben, die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts zu erzählen, ist Ken Follett mit diesem Roman mit Abstrichen gerecht geworden. Weniger Seiten wären in diesem Fall etwas Mehr gewesen.

"Sturz der Titanen" kann nur bedingt überzeugen. Es gelingt Ken Follett, die Geschichte unserer Urgroßeltern zu erzählen. Dies jedoch oft auf Kosten der eigentlichen Handlung. Hinzu kommt, dass die Figuren zum Teil recht klischeehaft agieren. Ein guter, aber kein brillanter Auftakt zu Folletts Jahrhunderttrilogie.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[20. November 2010]

Ken Follett: Der Schlüssel zu Rebecca

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-404-25358-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,99 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Wir befinden uns in Nordafrika zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges. Rommels Armee bringt seit einiger Zeit die Engländer in größte Bedrängnis. Der deutsche Agent Wolff, der halb Araber und halb Deutscher ist, kehrt nach Kairo zurück, um eine gesicherte Position im Untergrund einnehmen zu können. Er ist davon überzeugt, dass es Rommel mit seiner Truppen gelingen wird, Ägypten von den Alliierten zu befreien. Bei seiner Einreise in die Wüste ist ihm allerdings ein erster Fehler unterlaufen. Er musste einen Menschen töten. Deshalb wird er von Beginn an gejagt. Obwohl keiner weiß, wer der Mörder ist, wird Alex Wolff das Gefühl nicht los, dass man ihm auf den Fersen ist. Parallel dazu arbeitet Vandam von der britischen Spionageabwehr auf Hochtouren, um deutsche Spione in Nordafrika auszuschalten. Schnell erkennt Vandam, dass ein von ihm aufgespürter Spion höchstwahrscheinlich der gesuchte Mörder ist. Es beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel auf hohem Niveau.

Die Rollen des Jägers und des Gejagten wechseln ständig ab. Sie sind keineswegs so klar verteilt. Der Zweite Weltkrieg in Nordafrika ist die Kulisse für diese Hetzjagd zwischen Wolff und Vandam. Beide sind mit ziemlich harten Wassern gewaschen und wissen sich im Lande zu bewegen. Beide versuchen über Frauen an die Informationen des jeweils anderen heranzukommen. Follett hat ein interessantes taktisches Spiel zwischen den beiden Kontrahenten aufgebaut. Mit detailgenauer Beschreibung der Verhältnisse in Ägypten von 1942 wird dem Leser ein Hauch von "Casablanca" vermittelt. Voller Spannung verfolgt der Leser das Wechselspiel der beiden Kontrahenten. Ein wenig zu kurz gekommen ist eine tiefergehende Charakterisierung der beiden Menschen Wolff und Vandam. Zwar "menschelt" es bei dem Offizier der Spionageabwehr etwas mehr, unter anderem auch dadurch, da er alleinerziehender Vater eines kleinen Sohnes ist. Dennoch stellt sich kein Gefühl großer Sympathie für diesen Protagonisten ein. Andererseits wird die Schlechtigkeit des Deutschen Spions Wolff von Anfang an immer wieder betont und obwohl man ihm zugestehen muss, dass er offenbar sehr clever bei seiner Arbeit vorgeht, ist diese Person allerdings auch kein Sympathieträger oder auch kein so zutiefst verabscheuungswürdiger Mensch. In der Charakterisierung fehlt es etwas an Tiefe.

Ken Follett schrieb diesen Roman Ende der siebziger Jahre. Es ist eines seiner Frühwerke, in denen er sich sehr oft auf dem Terrain des Zweiten Weltkriegs bewegt. Übrigens gibt der Titel des Romans "Der Schlüssel zu Rebecca" zu erkennen, worum es hierbei gehen könnte. Der Schlüssel ist ein Codeschlüssel, der zur Verschlüsselung der Nachrichten des Spions an den deutschen Armeegeneral Rommel benötigt wird. Bei "Rebecca" handelt es sich um den gleichnamigen Roman von Daphne du Maurier, welcher als Codierbuch zum Einsatz gelangt. Der Schlüssel zu Rebecca ist tatsächlich der Schlüssel zu diesem Buch.

Ein spannender Abenteuerroman, der wegen der fehlenden Charaktertiefe einen Punktabzug bekommt und mit acht Sternen meinerseits auch empfohlen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[07. März 2013]

Ken Follett: Kingsbridge ? Der Morgen einer neuen Zeit

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-7857-8199-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,99 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Dies ist der vierte Band aus der Kingsbridge-Reihe um das Wirken der Steinmetze beim Bau von Kathedralen, aber es ist der Teil, der vor den anderen drei Bänden spielt. Seine Handlung beginnt im Jahre 997. Es ist die Vorgeschichte zur Entstehung von Kingsbridge.

Der Bootsbauer Edgar wartet am Ufer auf seine Freundin, da entdeckt er am Horizont die Drachenboote der Wikinger. Sie gelten bereits als Schrecken, weil sie nur Tod und Verderben bringen. Edgar versucht, die Leute von Combe zu warnen, aber er kommt zu spät, denn der Tod ist über die Stadt gezogen, die Feuer haben fast alles vernichtet. Auch die Werft von Edgars Familie ist den Flammen zum Opfer gefallen, genauso wie Edgars Freundin den Wikingern nicht entkommen war. Lediglich Edgar und der Brüder konnten den wilden Horden entkommen.

Edgar lernt neue Menschen kennen und seine Kenntnisse beim Bootsbau ermöglichen ihm auch das Bauen von Häusern. Er hat ein Talent für derlei Handwerk, für Linien, Strukturen und Maße. Die wichtigsten Menschen, welche er trifft, sind die normannische Grafentochter Ragnar, der Bischof Winston und der Mönch Aldred. Die Schicksale dieser vier Menschen sind unmittelbar in dieser Zeit miteinander verbunden. Gemeinsam mit Ihnen wandelt sich das England der Angelsachsen von der dunklen Zeit des Mittelalters ins englische Mittelalter. Aus einem kleinen Weiler, noch weniger als ein Dorf, wird der bedeutende Ort Kingsbridge, welchen die Leser und Hörer bereits aus den ersten drei Büchern (siehe unten) kennen.

Ich habe das Hörbuch gehört. Es ist zwar leicht gekürzt im Vergleich zum gedruckten Buch, aber es bietet dennoch fulminante Unterhaltung für viele, viele Stunden. Das Arrangement des Hörbuchs ist dem Genre eines historischen Romans angemessen. Der Erzähler Tobias Kluckert hat eine tiefe, sonore Stimme, welche dem Tempo der Handlung folgt. Ihm zuzuhören wird nie langweilig oder ermüdend.

Besonders gut gefallen haben mir die orchestralen Einschübe. Kleine Verschnaufpausen von der Handlung, eingeleitet von Orgelklängen, die denen einer Kathedrale entstammen könnten. Dann geht dieses Musikstück in ein voluminöses Orchesterstück über. Als Hörer bereitet man sich auf den großen neuen Abschnitt vor.

Die Geschichte selbst gibt ein Bild der Zeitgeschichte wieder. Das gelingt Ken Follett mit Spannung, Handlung und Information umzusetzen. Die verschiedenen Stränge in sich halten die Spannung und schreiten in Höhen und Tiefen mit stetigen Wendungen voran. Kämpfe, Streitigkeiten, romantische Abenteuer, Intrigen, Gemeinheiten, Mut und Aufrichtigkeit ? kaum etwas fehlt.

Ich gebe ohne Probleme eine sehr gute Empfehlung. Mir haben sowohl die Geschichte als auch das Hörbuch sehr gut gefallen, weil ich beides stimmig finde. Jeder Liebhaber von großen historischen Werken sollte sich den Hörgenuss nicht entgehen lassen., selbst wenn er den Roman bereits gelesen hat.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[09. Oktober 2020]